

dadurch gekennzeichnet, daß die sozialistische Ideologie und Kultur alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens durchdringen.

Der umfassende Aufbau des Sozialismus ist ein längerer Prozeß, der die schöpferische Mitwirkung aller Bürger notwendig macht. In diesem neuen Abschnitt unserer Entwicklung wird die Verantwortung aller Kollektive innerhalb der sozialistischen Gesellschaft — in der Industrie, der Landwirtschaft, in wissenschaftlichen Institutionen, kurz, auf allen Gebieten — und damit auch die Verantwortung jedes einzelnen Werktätigen weiter wachsen. Die Ergebnisse der Arbeit hängen vor allem von der Entwicklung einer wissenschaftlichen Leitung ab. Das bedeutet für die Partearbeit, den Blick unserer Menschen für das Wesen der gesellschaftlichen Entwicklungsprozesse zu schärfen. Es ist eine schöne Aufgabe, allen Menschen das Wissen um die Gesetzmäßigkeiten des Sieges des Sozialismus zu vermitteln und ihnen die konkreten Erfordernisse zu erläutern. Die Bewußtseinsbildung ist eine ständige politisch-ideologische Aufgabe ersten Ranges. Sie trägt dazu bei, sozialistische Persönlichkeiten in unserer sozialistischen Menschengemeinschaft zu formen, die an ihrem Platz im Interesse des Ganzen sachkundig und schöpferisch zu Werke gehen.

Die Ideen der Schrittmacher zum Allgemeingut aller machen

An die politische Massenarbeit werden in dieser Periode hohe qualitative Anforderungen gestellt. Wir haben alle Voraussetzungen dazu, diesen Anforderungen zu entsprechen. Die gesamte Bevölkerung hat in Vorbereitung des VII. Parteitages ideologisch einen weiteren Schritt nach vorn getan. Davon zeugen die hervorragenden Arbeitstaten und guten Ideen der Kästs, Mittelstäds und Gehrings. Die in die Millionen gehenden Wettbewerbsergebnisse zu Ehren des Parteitages legen genauso davon Zeugnis ab. Dafür spricht aber auch das Gelöbnis Tausender Jugendlicher in Karl-Marx-Stadt, als Erben des Kommunistischen Manifestes das Vermächtnis der revolutionären Kämpfer der deutschen Arbeiterklasse zu erfüllen und das Vaterland der deutschen Jugend, die DDR, allseitig zu stärken.

Zu erreichen gilt es jetzt, daß jeder Werktätige, jeder einzelne, zum Schrittmacher nach dem Beispiel der Genossen Käst, Mittelstädt und Gehring und jeder Jugendliche zu einem wirklichen Erben des Manifestes wird. Das aber wirft eine durchaus praktische Frage vor den Leitungen der Grundorganisationen unserer Partei auf: Wie soll das erreicht werden?

Wenn sich jede Parteileitung ehrlich prüft, dann wird sie zugeben müssen, daß sie nicht in jedem Fall weiß: Wer sind die Besten in unserem Betrieb, wer ist schon Schrittmacher? Das aber ist das erste, das eine Parteileitung heute wissen muß; denn das befähigt sie, in die Breite zu kommen, gute Erfahrungen zu verallgemeinern, sie anderen mitzuteilen, um schließlich alle Werktätigen zu aktivieren und mitzureißen. Vor den Leitungen der Grundorganisationen unserer Partei steht deshalb die Aufgabe, den Schrittmachern, die sich für das Ganze verantwortlich fühlen, jede Unterstützung zu geben. Es kommt darauf an, alle guten Erfahrungen und Potenzen zielstrebig weiterzuentwickeln, vor allem durch die Vervollkommnung der wissenschaftlichen Leitung und der wissenschaftlichen Methoden, um zu höchstem Nutzeffekt in der ideologischen Arbeit zu gelangen. Daher ist es notwendig, alle Kräfte darauf zu konzentrieren, den Menschen die Gesetzmäßigkeiten der Epoche, die Dialektik unserer Entwicklung und die ökonomischen Gesetze des Sozialismus zu erklären und ihnen zu helfen, das Wesen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu erfassen.

Die Hauptfragen in den Mittelpunkt der Massenarbeit

Es versteht sich von selbst, daß wir uns in der ideologischen Arbeit vor allem den Grundfragen widmen, die die geistige Haltung und Handlungsweise des Staatsbürgers unserer souveränen Deutschen Demokratischen Republik bestimmen, die sein vaterländisches Denken entwickeln.

Das Sekretariat des ZK hat zur Auswertung des VII. Parteitages folgende Hauptthemen beschlossen: